

7. September 2022

Schriftliche Anfrage

von Balz Bürgisser (Grüne)
und Lisa Diggelmann (SP)

Im Juli 2022 wurde in England die UEFA-Fussball-Europameisterschaft der Frauen durchgeführt. Der Anlass fand ein grosses mediales Echo. Der Fussball der Frauen stösst seit einigen Jahren auf immer mehr Interesse in der Bevölkerung. Die Fussball-EM 2022 gab dieser Entwicklung zusätzlichen Schub. Die Anzahl an jungen Fussballerinnen ist im Kanton Zürich in den letzten Jahren stark angewachsen und wird weiter anwachsen. Zahlreiche motivierte Mädchen und junge Frauen melden sich bei den Clubs an – und stellen diese vor Probleme. Die Folge sind Wartelisten, Aufteilen der Einsatzzeit bei Spielen usw. – eine unbefriedigende Situation für die Vereine und die Juniorinnen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wir bitten um eine Liste der Fussballclubs in der Stadt Zürich mit folgenden Angaben: Anzahl Teams Männer, Anzahl Teams Frauen, Anzahl weitere Teams. Wir bitten um separate Angaben für jeden Altersbereich (Junioren/Juniorinnen, Aktive usw.).
2. Auf welcher Sportanlage tragen diese Teams ihre Trainings und ihre Heimspiele aus?
3. Wie viele Personen sind in den Stadtzürcher Fussballclubs aktiv? Wir bitten um getrennte Angaben nach Geschlecht und Altersbereich. Wie viele dieser Personen wohnen nicht in der Stadt Zürich (kommen also von ausserhalb zum Training in die Stadt)?
4. Welche Stadtzürcher Fussballclubs führen Wartelisten? Wie lang sind diese Wartelisten? Wie gross ist die durchschnittliche Wartezeit? Wir bitten um getrennte Angaben nach Geschlecht und Altersbereich. Insbesondere bitten wir um separate Angaben für die Junioren/Juniorinnen A bis D.
5. Welche Massnahmen haben die Stadt und die Clubs getroffen, um die Wartelisten im Bereich der Junioren/Juniorinnen abzubauen? Welche weiteren Massnahmen sind vorgesehen?
6. Die Frage 10 in der Schriftlichen Anfrage 2021/443 beantwortet der Stadtrat wie folgt: *Das Sportamt führt keine Wartelisten, da bisher insbesondere für die gemeldeten Mädchen- und Knabenteams sowie für die Frauentteams meist eine Lösung gefunden werden konnte.* In wie vielen Fällen konnte keine Lösung gefunden werden? Wir bitten um eine Auflistung nach Club, Anzahl Teams Männer, Anzahl Teams Frauen, Anzahl weiterer Teams.
7. Durch welche Massnahmen wird sichergestellt, dass dem Spitzenfussball der Frauen in der Stadt Zürich (z.B. Grasshopperclub Frauen, FC Oerlikon Polizei, FC Zürich Frauen) genügend Trainings- und Spielkapazitäten zur Verfügung gestellt werden?
8. Im Jahr 2019 lag der Frauenanteil im Jugendfussball in der Stadt Zürich bei 13%. Welche Massnahmen wurden in den letzten Jahren getroffen, um den Frauenanteil im Jugendfussball zu erhöhen? Welche Massnahmen sind in den nächsten Jahren vorgesehen?
9. Gemäss dem Beschluss des Gemeinderats vom 27. Mai 2020 wurden beim Behandeln der Weisung 2019/349 zusätzliche Fr. 100'000 pro Jahr bewilligt, spezifisch zur Erhöhung des Frauenanteils im Jugendsport. In welche Sportarten und in welche Projekte ist dieser Betrag in den Jahren 2020 und 2021 geflossen?

B. Bürgisser

Lisa Diggelmann